



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

HAW Hamburg • DMI • Stiftstraße 69 • D-20099 Hamburg

Becker & Haumann
Rechtsanwälte

Kaiserstr. 21-23
44135 Dortmund

info@becker-haumann.de

Fakultät
Design, Medien & Information

Department
Medientechnik

Obed ./. ansTageslicht.de
Ihr Schreiben v. 27.11.13

Datum
3. Dezember 2013

Für Rückfragen
Prof. Dr. Johannes Ludwig

Telefon
+49.40.428 75-7611

Mobiltelefon
0176 52006915

E-Mail
mail@johannesludwig.de

Internet
www.johannesludwig.de

Anschrift
HAW Hamburg
Stiftstraße 69
D-20099 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 27.11.13 reagiere ich wie folgt:

- 1) Ihrer Argumentation, dass im fraglichen Fall das allgemeine Persönlichkeitsrecht das öffentliche Interesse überwiegen würde, widerspreche ich in allen Punkten. Ich verweise dazu auf die einschlägige Rechtsprechung. Der fragliche Fall ist von überregionaler Bedeutung, es geht um schwerwiegende berufliche Verfehlungen, und dies in einer herausgehobenen Position. Die gesellschaftlichen Folgen sind drastisch: Der Vertrauensverlust in die korrekt funktionierende Transplantationsmedizin, verursacht u.a. durch die bekannt gewordenen Verfehlungen, ist so erheblich, dass das Spendenaufkommen auf einem absoluten Tiefpunkt angelangt ist. Die Folge: Weniger Menschen haben die Chance, (rechtzeitig) ein Ersatzorgan zu bekommen. Die damit verbundenen Anschlussfolgen muss ich wohl nicht weiter ausführen.
Das öffentliche Interesse an derlei Zusammenhängen ist nicht nur groß, sondern v.a. berechtigt, konkret: größer als das privat geltend gemachte Schutzinteresse desjenigen, der dafür mit verantwortlich ist.
- 2) Aus diesem Grund bin ich auch nicht bereit, Kosten für den Versuch der Durchsetzung eines nicht gerechtfertigten Rechtsanspruchs zu übernehmen. Das an unserer Hochschule angesiedelte Projekt, das der Forschung und der Lehre dient, hat dazu auch keinerlei Etat. Um etwaige Kosten möglichst gering zu halten und um gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, bin ich aber bereit, die unter 3) nachfolgende Erklärung abzugeben:





- 3) *„Hiermit verpflichte ich mich gegenüber Herr Dr. Aiman Obed, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht gleichwohl rechtsverbindlich, bei Meidung einer für jeden Fall der Zuwiderhandlung von Herr Dr. Aiman Obed festzusetzenden Vertragsstrafe, deren Angemessenheit im Streitfall vom zuständigen Landgericht zu überprüfen ist, zu unterlassen, in der Berichterstattung „Chronologie eines sich abzeichnenden Organspenden- und Transplantations-skandals“ abrufbar unter den Internetseiten www.anstageslicht.de den vollständigen Namen von Herrn Dr. Aiman Obed zu veröffentlichen und/oder zu verbreiten und/oder veröffentlichen und/oder verbreiten zu lassen, wie geschehen unter www.anstageslicht.de in der Berichterstattung „Chronologie eines sich abzeichnenden Organspenden- und Transplantations-skandals“ in der Fassung vom 27.11.2013“.*
- 4) Der fragliche Name ist daher auf der in Rede stehenden Site, abrufbar unter http://www.anstageslicht.de/index.php?UP_ID=1&NAVZU_ID=14&STORY_ID=181&M_STORY_ID=1014, nicht mehr vollständig genannt, sondern soweit anonymisiert, wie dies auch andere Medien machen.
- 5) Ich gehe davon aus, dass Ihr Anliegen damit erledigt ist.
- 6) Dieses Schreiben erfolgt vorab als E-Mail, rechtzeitig vor Ablauf des von Ihnen gesetzten Termins. Danach mit regulärer Post.

MfG

Prof. Dr. Johannes Ludwig